

<b>Zeitschrift:</b>	Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Fourierverband
<b>Band:</b>	86 (2013)
<b>Heft:</b>	9: 1000 Tage Chef LBA, Div Baumgartner zieht Bilanz
<b>Rubrik:</b>	Meldungen von ausserdienstlichen Verbänden ; Meldungen aus der Armee

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Chance-Miliz: Engagierte Diskussion um die allgemeine Wehrpflicht im AAL

Die Kantonale Offiziersgesellschaft Luzern lud am Samstagvormittag, 7. September 2013 zum traditionellen Herbstanlass ins Armeeausbildungszentrum Luzern ein. An der Veranstaltung wurde die allgemeine Wehrpflicht aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet und diskutiert. Mit dem Titel «Allgemeine Wehrpflicht und Miliz: Alter Zopf, Erfolgsmodell, Alternativen» wurde ein interessanter Themenbogen gespannt.

Bundespräsident Ueli Maurer nannte in seinen Ausführungen die allgemeine Wehrpflicht und die damit verbundene Milizarmee ein Erfolgsmodell für die Sicherheit der Schweiz. Das Konzept einer freiwilligen Milizarmee als Alternative stellte der Vorrredner Prof. Dr. Reiner Eichenberger in seinem Referat vor. Das Modell der freiwilligen Miliz entwickelte er in einem Konzept von 1991 in einem Gutachten für die Armee und kann damit als geistiger Vater dieses Wehrmodells bezeichnet werden.

Über die Vor- und Nachteile der Wehrpflicht debattierte im Anschluss an die Referate eine engagierte Podiumsrunde, bei der auch die Gäste einbezogen wurden. Dr. Dieter Wicki moderierte die Diskussion mit Gästen aus der Politik: Nationalrätin Corina Eichenberger (FDP), Nationalrat Hans Fehr, (SVP), Nationalrat Roland Fischer (GLP) und Nationalrat Geri Müller (Grüne). So kamen an der Veranstaltung Befürworter und Gegner der Wehrpflicht-Initiative zu Wort. Ob die Schweizerinnen und Schweizer die allgemeine Wehrpflicht als «alten Zopf» oder «Erfolgsmodell» beurteilen, wird sich dann an der eidgenössischen Volksabstimmung vom 22. September 2013 an der Urne entscheiden.

*Kantonale Offiziersgesellschaft Luzern  
(KOG)*

*Für Rückfragen: chance-miliz@bluewin.ch  
Mobil Phone: +41 79 826 16 49  
www.chance-miliz.ch*

Die Hauptarbeit leistet der SDA für die Rekruten; bei allen drei Rekrutenschul-Starts 2012 wurden Beratungen mit 4 Mitarbeitern des SDA und 24 Milizsozialberatern durchgeführt. Von den eingerückten Rekruten haben sich ca. 7 % oder 1607 zu einem Beratungsgespräch gemeldet; davon erhielten ein Drittel, 537 Rekruten, eine finanzielle Hilfe und zwei Drittel, 1070 Rekruten, wurde durch eine Beratung weitergeholfen. Der Aufwand für die Rekruten betrug 1,16 Mio.Fr. oder 59 % der Gesamtausgaben.

2012 erhielten bei den Wiederholungskurs-Absolventen 159 AdA eine finanzielle Hilfe von total CHF 210 000.00, was 11 % der Gesamtausgaben entspricht. 150 AdA wurden ausschliesslich mit einem Beratungsgespräch unterstützt.

2012 wurden 53 Militärpatienten und Hinterbliebene unterstützt, mit einem finanziellen Beitrag von total CHF 530'000.00, was ca. 27 % der Gesamtausgaben entspricht.

2012 hat der SDA für die Förderung und Unterstützung von Aktivitäten zum gemeinsamen Wohle der AdA in der Freizeit über CHF 25 000.00 ausgegeben.

Nicht zu vergessen sind die Auslandschweizer-Rekruten, die ein Verpflegspäckli und

Hinweise auf eine spezielle Beratung in verschiedenen Bereichen erhalten.

Die Gesamtausgaben des SDA belaufen sich gemäss Rechnung 2012 auf 1,98 Mio.Fr. und die Gesamteinnahmen erreichen 1,97 Mio. Fr.; damit ist die Rechnung praktisch ausgeglichen.

2012 wurden 2100 Dossiers neu erfasst, 5800 Anrufe auf Tel. Nr. 0800 855 844 und 150 E-Mails an sda.J1@vtg.admin.ch registriert sowie 80 Militärpatienten und Hinterbliebene (Witwen) betreut, mit 7 Mitarbeitenden SDA und 25 Milizsozialberatern.

Erwähnenswert sind noch weitere Aktivitäten, so der im Februar 2012 ausgelieferte neue Film «Alles im grünen Bereich»; dieser wird den Stellungspflichtigen und Rekruten gezeigt und soll über die Hilfsmöglichkeiten des SDA informieren (Video abrufbar auf [www.armee.ch/sozialdienst](http://www.armee.ch/sozialdienst)). Ferner erscheinen bei jedem Rekrutenschul-Start die «SDA-Info», zur Orientierung von Hilfswerken, Partnern und Ansprechstellen.

Quellen: [www.vtg.admin.ch/](http://www.vtg.admin.ch/) und  
Sozialdienst der Armee (Hrsg.),  
Jahresbericht 2012, Bern 02.2013.

*Oberst Roland Haudenschild*

## Fragestunde im Nationalrat

Das VBS hat die Fragen zu aktuellen Themen der Parlamentarierinnen und Parlamentarier schriftlich beantwortet.

10.06.2013 | Kommunikation VBS

- Führungsinformationssystem Heer. Wo steht das Geschäft?
- Sicherheit bei internationalen Konferenzen in Genf
- Sicherheit bei Veranstaltungen
- Verhinderung von Propaganda gegen die Wehrpflicht-Initiative im Militärdienst

### Führungsinformationssystem Heer. Wo steht das Geschäft?

**Frage 13.5194 Friede Pierre-Alain**

2012 wurde bekannt gegeben, dass das für 700 Millionen Franken beschaffte Führungsinformationssystem Heer nicht zufriedenstellend funktioniert. Dies ist hauptsächlich auf ein Problem mit der mobilen Telekommunikation zurückzuführen, was offensichtlich bei der Anschaffung des Systems unterschätzt wurde. Mit dem Geschäft scheint, gelinde ausgedrückt, locker umgegangen zu werden und die Lösung des Problems bedingt eine Verstärkung der Kapazitäten im Bereich der mobilen Telekommunikation.

Kommt dieses Geschäft voran, und wenn ja, zu welchem Preis?

### Antwort

Die Hauptschwierigkeit beim Einsatz des Systems FIS Heer beruht auf der Eignung der mobilen Telekommunikationsmittel der Armee. Diese verfügen nicht über eine genügende Datenübertragungsrate. Das System FIS Heer funktioniert im stationären Rahmen, ist aber für den mobilen Einsatz noch nicht ausgereift. Diese Tatsache behindert die Einführung bei der Truppe und deren Ausbildung nur marginal; die Ausbildung verläuft gemäss Planung.

Die Verstärkung der Leistung der mobilen Telekommunikationsmittel kann nicht isoliert für das System FIS Heer betrachtet werden, sondern für die ganze Armee. Das entsprechende Projekt «Telekommunikation Armee» und dessen Finanzierung werden zur gegebenen Zeit dem Parlament unterbreitet werden. Die Sicherheitspolitischen Kommissionen der beiden Räte wurden letztes Jahr über den Verlauf und den Stand des Projekts FIS Heer informiert. Eine weitere Information wird Ende dieses Jahres erfolgen.

### Sicherheit bei internationalen Konferenzen in Genf

#### Frage 13.5195 Amaudruz Céline

Es ist bekannt, dass die Armee eine wichtige Rolle zur Wahrung der Sicherheit bei internationalen Veranstaltungen in Genf spielt.

Was wird geschehen, wenn die Initiative der Gruppe für eine Schweiz ohne Armee (GSoA) «Ja zur Aufhebung der Wehrpflicht» angenommen wird?

Wie soll in Genf in diesem Fall künftig die Sicherheit bei internationalen Konferenzen gewahrt werden?

#### Antwort

Die Volksinitiative «Ja zur Aufhebung der Wehrpflicht» soll laut Initiativkomitee dazu dienen, die Armee zu verkleinern. Neu wäre sie als Freiwilligenmiliz zu organisieren.

Eine kleinere Armee könnte weniger leisten und so auch die Kantone weniger wirkungsvoll unterstützen. Welche Leistungen eine Freiwilligenmiliz zum Schutz von internationalen Veranstaltungen in Genf konkret noch erbringen könnte, kann gegenwärtig nicht genau gesagt werden. Es muss jedoch davon ausgegangen werden, dass dies nicht im gleichen Rahmen wie bisher möglich wäre.

### Sicherheit bei Veranstaltungen

#### Frage 13.5196 Amaudruz Céline

Es ist bekannt, dass die Luftwaffe bei Veranstaltungen wie dem G-8-Treffen oder allge-

mein bei Luftpolizeieinsätzen eine wichtige Rolle spielt.

Was geschieht, wenn der Kauf der Gripen-Kampfjets abgelehnt wird?

#### Antwort

Für die Sicherstellung des Luftpolizeidienstes während Konferenzen von einigen Tagen genügen grundsätzlich die vorhandenen 33 F/A-18 Hornet. Sobald Luftpolizeidienst rund um die Uhr über mehr als zwei Wochen oder im Rahmen einer Krise oder eines Konflikts die Kontrolle des Luftraums durchgesetzt werden muss, genügen diese nicht mehr. Der Kauf der Gripen erhöht die Durchhaltefähigkeit um mehr als das Doppelte und verbessert zudem die Qualität der Leistungserbringung und das Einsatzspektrum der Luftwaffe wesentlich.

### Verhinderung von Propaganda gegen die Wehrpflicht-Initiative im Militärdienst

#### Frage 13.5196 Glättli Balthasar

An einem WK der Mil Sich in Liestal hat ein Brigadier eine Stunde lang Werbung gegen die Volksinitiative zur Aufhebung der Wehrpflicht gemacht. Dies widerspricht dem Dienstreglement (wie übrigens auch der damals als Nationalrat vom heutigen Chef des VBS Bundesrat Ueli Maurer unterzeichneten parlamentarischen Initiative 02.419).

1. Sind dem VBS weitere ähnliche Vorstösse gegen das Dienstreglement bekannt?

2. Wie werden diese sanktioniert?

3. Wie verhindert das VBS konkret künftige ähnliche Verstöße im Vorfeld der Abstimmung vom Herbst?

#### Antwort

Die in der Frage vorgebrachten Vorwürfe entsprechen nicht den Fakten. Der angesprochene Brigadier hat sich an sämtliche Vorschriften gehalten und anhand von Beispielen die Vor- und Nachteile von verschiedenen Systemen aufgezeigt. Ein Verstoss gegen das Dienstreglement hat nicht stattgefunden.

Eine Umfrage bei Milizsoldaten im Jahr 2012 ergab, dass sich zu viele Angehörige der Armee nicht bewusst sind, welchen Bezug ihr Engagement in der Milizarmee zur Sicherheit der Schweiz hat. Aufgrund dieser Feststellung hat der Chef der Armee seine Höheren Stabsoffiziere beauftragt, dies innerhalb des Standardreferats der Schweizer Armee allen Soldaten direkt aufzuzeigen. Es handelt sich dabei um reine Faktenvermittlung im Sinne der behördlichen Information.

Zudem hat der Chef der Armee seinen Höheren Stabsoffizieren schriftlich eine Regelung zukommen lassen, welche das Verhalten aller Mitarbeitenden im Bereich Verteidigung im Bezug auf den Abstimmungskampf gegen die Volksinitiative «Ja zur Aufhebung der Wehrpflicht» nochmals aufzeigt. Dabei wird explizit darauf hingewiesen, dass behördliche Propaganda jeder Art nicht zulässig ist.

Der Bundesrat sieht keine Veranlassung, weitergehende Massnahmen zu ergreifen.

## Mutationen von höheren Stabsoffizieren der Armee

Der Bundesrat hat Mutationen von höheren Stabsoffizieren der Armee verabschiedet. Neue Kommandanten erhalten die Höhere Kaderausbildung der Armee, die Lehrverbände Panzer/Artillerie und Flieger 31, sowie die Zentralschule. Zudem wurden der Projektleiter Weiterentwicklung der Armee ernannt, sowie wichtige Stabsstellen im Stab des Chefs der Armee und der Luftwaffe neu besetzt.

26.06.2013 | Kommunikation VBS

### Brigadier Philippe Rebord wird Kommandant Höhere Kaderausbildung der Armee

Neuer Kommandant der Höheren Kaderausbildung der Armee wird auf den 1. Januar 2014 mit gleichzeitiger Beförderung zum Divisionär, Brigadier Philippe Rebord. Der 56-jährige Rebord, von Bovernier VS und Lausanne VD hat an der Universität Lausanne Geschichte, Geographie und Französisch studiert und mit dem Licence ès lettres abgeschlossen. Am 1. Januar 1985 ist Brigadier Rebord in das Instruktionskorps der Infanterie eingetreten. Nach einem Studienaufenthalt am Collège interarmées de défense in Paris wurde Brigadier Rebord

Stabschef der Generalstabsschulen und im Jahre 2000 Kommandant der Panzerabwehrschule in Chamblon. Auf den 1. Januar 2009 hat ihn der Bundesrat zum Kommandant der Infanteriebrigade 2 ernannt und zum Brigadier befördert.

Er ersetzt Divisionär Daniel Roubaty, der auf den 31. Dezember 2013 in den Ruhestand tritt.



### Brigadier René Wellinger wird Kommandant Lehrverband Panzer/Artillerie

Brigadier René Wellinger wird auf den 1. Januar 2014 zum Kommandanten Lehrverband Panzer/Artillerie ernannt. Der 46-jährige Zürcher trat 1992 in das Instruktionskorps der Artillerie ein. Nach einem Studienaufenthalt am Royal Military College in Shrivenham/

UK und dem Abschluss mit dem Master in Defence Administration wurde Brigadier Wellingen von 2004 bis 2007 als Stabschef beim Kommando der Höheren Kaderausbildung der Armee eingesetzt. Von 2008 bis 2009 war er Stabschef des Stellvertreters des Chefs der Armee. Auf den 1. Juli 2012 hat ihn der Bundesrat zum Kommandant der Panzerbrigade 11 ernannt und zum Brigadier befördert. Er ersetzt er Brigadier Jean-Pierre Leuenberger, der auf den 31. Dezember 2013 in den Vorruestand geht.

## **Brigadier Sergio Stoller wird Projektleiter Weiterentwicklung der Armee (WEA)**

Zum Projektleiter Weiterentwicklung der Armee (WEA) wurde auf den 1. Januar 2014 Brigadier Sergio Stoller ernannt. Der 56-jährige Berner trat 1987 in das Instruktionskorps der Infanterie ein. Nach einem Studienaufenthalt am Infantry Officer Advanced Course in Fort Benning, USA, wurde Brigadier Stoller von 1995 bis 1999 in der Infanterieoffiziersschule Zürich, zuerst als Klassenlehrer und anschliessend als Kommandant Stellvertreter, eingesetzt. Auf den 1. Dezember 2008 wurde Brigadier Stoller vom Bundesrat zum Chef Heeresstab unter gleichzeitiger Beförderung zum Brigadier ernannt. 2012 hat ihn der Bundesrat zum Kommandant Zentralschule innerhalb der Höheren Kaderausbildung der Armee ernannt.

## **Brigadier Daniel Keller wird Kommandant der Zentralschule**

Für die Nachfolge von Brigadier Stoller hat der Bundesrat Brigadier Daniel Keller bestimmt. Der 50-jährige Keller von Luzern und Hottwil AG trat 1996 in das Instruktionskorps der Infanterie ein. Nach einem Studienaufenthalt am NATO Defense College in Rom wurde er ab Herbst 2004 zuerst als Kommandant des Führungssimulators I und anschliessend als Kommandant Support und Stellvertreter Kommandant Generalstabsschulen eingesetzt. 2009 hat Brigadier Keller berufsbegleitend den Master of Advanced Studies in Security Policy and Crisis Management an der ETH Zürich mit Erfolg abgeschlossen. Auf den 1. Januar 2010 hat ihn der Bundesrat zum Kommandant Infanteriebrigade 5 unter gleichzeitiger Beförderung zum Brigadier ernannt.

## **Brigadier Peter Zahler wird Zugeteilter Höherer Stabsoffizier des Chefs der Armee**

Brigadier Peter Zahler wird auf den 1. Januar 2014 zum Zugeteilten Höheren Stabsoffizier

des Chefs der Armee. Der 59-jährige Berner trat 1980 in das Instruktionskorps der Flieger- und Fliegerabwehrtruppen ein und wurde als Einheitsinstruktor in den Flieger- und Fliegerabwehrrekrutenschulen eingesetzt. Von 1998 bis 1999 absolvierte Brigadier Zahler ein Auslandstudienjahr an der Air University der US Air Force in Montgomery, USA. Auf den 1. Januar 2006 wurde Brigadier Zahler zum Kommandant des Lehrverbandes Führungsunterstützung Luftwaffe 34 mit gleichzeitiger Beförderung zum Brigadier ernannt. Auf den 1. Juli 2009 wurde Brigadier Zahler durch den Bundesrat zum Chef Luftwaffenstab ernannt.

## **Brigadier Werner Epper wird Chef Luftwaffenstab**

Für die Nachfolge von Brigadier Zahler hat der Bundesrat Brigadier Werner Epper bestimmt. Der 53-jährige Thurgauer hat nach seinem Studium an der ETH Zürich 1985 das Turn- und Sportlehrerdiplom II abgeschlossen. 1986 ist Brigadier Epper in das Instruktionskorps der Luftwaffe eingetreten. Nach einem Studienaufenthalt am Air War College in Montgomery, Alabama, USA und mit dem Abschluss «Master in Strategic Studies» war Brigadier Epper ab 2001 zugeteilter Stabsoffizier des Direktors des Bundesamtes für Ausbildung der Luftwaffe. Von 2006 bis 2009 war Brigadier Epper Vizedirektor und Chef Lehrgänge an der Militärakademie ETH Zürich. Berufsbegleitend hat er 2009 den Master of Advanced Studies in Security Policy and Crisis Management an der ETH Zürich mit Erfolg abgeschlossen. Auf den 1. August 2009 wurde Brigadier Epper durch den Bundesrat zum Kommandant Lehrverband Flieger 31 unter gleichzeitiger Beförderung zum Brigadier ernannt.

## **Brigadier Peter Soller wird Kommandant Lehrverband Flieger 31**

Für die Nachfolge von Brigadier Epper hat der Bundesrat Brigadier Peter Soller bestimmt.

Der 47-jährige Thurgauer ist 1989 als Berufs-militärpilot ins Überwachungsgeschwader der Luftwaffe eingetreten. Nach dem Studium an der Universität Zürich, welches er 1997 als Betriebswirtschafter (lic.oec.publ.) abschloss, wurde Brigadier Soller nach Einsätzen als Stabsoffizier in Dübendorf und Payerne an das Air Command and Staff College, Montgomery, Alabama, USA, abkommandiert. Berufsbegleitend hat er 2009 den Master of Advanced Studies in Security Policy and Crisis Management an der ETH Zürich mit Erfolg abgeschlossen. Auf den 1. Juni 2010 wurde Brigadier Soller durch den Bundesrat zum Chef Stab Armeeführung / Stabschef Chef der Armee unter gleichzeitiger Beförderung zum Brigadier ernannt.

## **Oberst i Gst Alain Vuitel wird Chef Stab Armeeführung/Stabschef Chef der Armee**

Zum Nachfolger von Brigadier Soller hat der Bundesrat Oberst i Gst Alain Vuitel ernannt und gleichzeitig zum Brigadier befördert. Der 49-jährige Neuenburger hat an der Universität Neuenburg studiert und mit dem «Licence ès sciences économiques» abgeschlossen. Oberst i Gst Vuitel schloss an der University of London, King's College, den Master of Arts with Merit in International Studies erfolgreich ab. Von September 2008 bis Frühjahr 2009 war Oberst i Gst Vuitel im Rahmen der KFOR-Mission in den Kosovo abkommandiert. Vom 1. Juni 2009 bis 29. Februar 2012 war er Chef der Nationalen Alarmzentrale im Bundesamt für Bevölkerungsschutz. In der Milizfunktion kommandierte er das Panzerbataillon 15 und war als Unterstabschef Operationen im Stab der Panzerbrigade 2 eingeteilt.

Seit dem 1. März 2012 ist Oberst i Gst Vuitel als Berufsoffizier Delegierter des Chefs der Armee für die Weiterentwicklung der Armee.

# **Beförderungen im Offizierskorps**

04.07.2013

**Mit Wirkung ab 1. Juli 2013**

## **Zum Oberst**

Ethènoz Christophe, 1470 Estavayer-le-Lac FR  
Fetz Rainer, 8752 Näfels GL  
Gafner Martin, 3226 Treiten BE  
Müller Mathias, 2534 Orvin BE  
Obermüller Reinhard, 6012 Obernau LU  
Rossi Simone, 6612 Ascona TI  
Scherer Christoph, 6372 Ennetmoos NW

## **Zum Oberst**

Amhof Daniel, 3613 Steffisburg BE  
Beyeler Daniel, 6900 Lugano TI  
Bürgler Kay, 8484 Weisslingen ZH  
Demierre Yvan, 1752 Villars-sur-Glâne FR  
Dimolianis Vassilius, 1700 Fribourg FR  
Dumas Alexandre, 1741 Cottens FR  
Faas Alexander, 8596 Scherzingen TG  
Fischer Adrian, 6020 Emmenbrücke LU  
Haas Peter, 3065 Bolligen BE  
Hediger René, 4411 Seltisberg BL

# Meldungen aus der Armee

Jacquod Antoine, 1967 Bramois VS  
Lüscher Markus, 3314 Schalunen BE  
Müller Thomas, 3052 Zollikofen BE  
Porta Reto, 5105 Auenstein AG  
Signer Jakob, 9050 Appenzell Meistersrüte AI  
Soder Yves, 3700 Spiez BE

## Zum Oberstleutnant

Favre Patrick, 1807 Blonay VD  
Gurtner Andreas, 8041 Zürich ZH  
Hänggi Roman, 4310 Rheinfelden AG  
Hunziker Bruno, 3098 Schlieren b.Köniz BE  
Küng Christian, 4912 Aarwangen BE  
Leuba Gilles, 1700 Fribourg FR  
Mahler Philippe, 2034 Peseux NE  
Müller Jürg, 7320 Sargans SG  
Philip Sébastien, 1261 Longirod VD  
Robatet Patrick, 3068 Utzigen BE  
Rocheray Frédéric, 3006 Bern BE  
Rosenberger Felix, 8045 Zürich ZH  
Roth Alfred, 3098 Schlieren b.Köniz BE  
Saladin Gerhard, 3652 Hilterfingen BE  
Tanner Rico, 2563 Ipsach BE  
Veraguth Hans Andrea, 7205 Zizers GR

## Zum Major

Abdel Aziz Omar, 4057 Basel BS  
Baumer Michael, 8006 Zürich ZH  
Bingisser Andreas, 8055 Zürich ZH  
Bölliger Philipp, 8400 Winterthur ZH  
Büggisser Daniel, 8500 Frauenfeld TG  
Christen Markus, 3600 Thun BE  
Combe Jean-André, 8932 Mettmenstetten ZH  
Grimm Oliver, 3144 Gasel BE  
Grob Jost, 8903 Birmensdorf ZH  
Hacilar Ergin, 4460 Gelterkinden BL  
Hilzinger Flavio, 8032 Zürich ZH  
Hotz Markus, 8166 Niederweningen ZH  
Hugi Martin, 8492 Wila ZH  
Iseli Ralph, 8222 Beringen SH  
Jauquier Steven, 1482 Cugy FR  
Jörg Ivan, 8887 Mels SG  
Künen Stephan, 3665 Wattwil BE  
Lottenbach Renato, 6654 Caviglian TI  
Maffei Marco, 8051 Zürich ZH  
Meer Reto, 4665 Oftringen AG  
Meichtry Marcel, 4600 Olten SO  
Melis Mariano, 6815 Melide TI  
Nater Mathias, 8045 Zürich ZH  
Neuhaus Marco, 6033 Buchrain LU  
Nicolet Yann, 1950 Sion VS  
Niederberger Marco, 6386 Wolfenschiessen NW  
Nussbaum Marc, 4622 Egerkingen SO  
Oehler Christian, 1716 Schwarzsee FR  
Rey Emmanuel, 1470 Estavayer-le-Lac FR  
Ritter Hugo, 8136 Gattikon ZH  
Rothenberger Hans, 9470 Buchs SG  
Rüegg Thomas, 8047 Zürich ZH  
Ruh Elisabeth, 8052 Zürich ZH  
Schär André, 3377 Walliswil b.Wangen BE  
Schellenberg Rolf, 8487 Zell ZH  
Schlittler Marc, 8706 Meilen ZH  
Sigg Marco, 8254 Basadingen TG  
Signer Bernhard, 8896 Flumserberg Bergheim SG  
Smitran Goran, 5430 Wettingen AG  
Spring Philipp, 1095 Lutry VD  
Stampfli Sébastien, 3013 Bern BE  
Stucki Daniel, 3076 Worb BE  
Stutz Marco Anton, 9113 Degersheim SG  
Theler Thomas, 3930 Visp VS  
Ursprung Marcel, 8133 Esslingen ZH

Villiger Balz, 5643 Sins AG  
Weibel Daniel, 8246 Langwiesen ZH  
Wüst Josef, 9462 Montlingen SG  
Zurfluh Manfred, 6490 Andermatt UR

## Zum Hauptmann

Alder Murat, 1226 Thônex GE  
Baumgartner Nico, 4057 Basel BS  
Bergmann Michael, 3076 Worb BE  
Bischoff Lukas, 8057 Zürich ZH  
Blaser Marc, 4600 Olten SO  
Burri Samuel, 3065 Bolligen BE  
Cecconi Alessandro, 8253 Diessendorf TG  
Chiesa Federico, 6948 Porza TI  
Christen Rudolf, 4702 Oensingen SO  
Comby Xavier, 5703 Seon AG  
Dörflinger Philippe, 6006 Luzern LU  
Egger Patric, 8125 Zollikon ZH  
Erni Stephan, 4144 Arlesheim BL  
Favre Félicien, 1635 La Tour-de-Trême FR  
Fischlin Fabian, 6300 Zug ZG  
Freund Christian, 8046 Zürich ZH  
Fry Fabian, 8032 Zürich ZH  
Grosjean Louis, 9055 Bühler AR  
Hautle Roger, 9425 Thal SG  
Hedinger Sascha, 8306 Brüttisellen ZH  
Hess Robert, 8570 Weinfelden TG  
Hunziker Marc Walter, 5745 Safenwil AG  
Johner Beatrice, 1595 Faoug VD  
Kalbermatter Thomas, 6006 Luzern LU  
Krähenbühl Jan, 3210 Kerzers FR  
Kupschina Philip, 8616 Riedikon ZH  
Lehmann Lars, 3012 Bern BE  
Lutz Ralph, 3053 Deisswil b.Münchenbuchsee BE  
Maloberti Philippe, 8004 Zürich ZH  
Manetsch Benjamin, 8598 Bottighofen TG  
Marschall Sarah, 1400 Yverdon-les-Bains VD  
Maurer Mathias, 3007 Bern BE  
Muller Philippe, 4103 Bottmingen BL  
Pellet Yves, 1845 Noville VD  
Pizzolante Michele, 7000 Chur GR  
Rabensteiner Stefan, 8965 Berikon AG  
Savic Goran, 8404 Winterthur ZH  
Savolainen Michael Alexander, 8002 Zürich ZH  
Schleuniger Matthias, 5400 Baden AG  
Schmid Andreas, 5432 Neuenhof AG  
Schneider Philippe, 1630 Bulle FR  
Sens Jörg, 6037 Root LU  
Stingl Florian, 4600 Olten SO  
Strebel Roger, 8472 Seuzach ZH  
Tanner Dominic, 4425 Titterten BL  
Thalmann Adrian, 6170 Schüpfheim LU  
Theimer Stéphane, 1227 Les Acacias GE  
Vetsch Peter, 8708 Männedorf ZH  
von Känel Daniel, 3400 Burgdorf BE  
von Rotz Melchior, 3007 Bern BE  
Wanner Bastien, 1228 Plan-les-Ouates GE  
Weber Claudio, 5606 Dintikon AG  
Wehrle Stefan, 9000 St. Gallen SG  
Weingartner Clemens, 8932 Mettmenstetten ZH  
Wetzel Alain, 3629 Kiesen BE  
Weyeneth Philippe, 4528 Zuchwil SO  
Wüthrich Beat, 3053 Münchenbuchsee BE  
Zünd Benedict, 8603 Schwerzenbach ZH

## Zum Oberleutnant

Altherr Sven, 8952 Schlieren ZH  
Alves Philippe, 1212 Grand-Lancy GE  
Amherd Mathias, 8406 Winterthur ZH  
Arsic Aleksandar, 4564 Zielebach BE  
Azizi Sébastien, 5000 Aarau AG

Bähler Matthias, 8624 Grüt (Gossau ZH) ZH  
Ballif Julien Yannick, 1647 Corbières FR  
Baran Pierre, 1962 Pont-de-la-Morge VS  
Baumann Fabian, 4802 Strengelbach AG  
Bellini Dario, 6900 Lugano TI  
Berset Aloys, 1694 Villarsviriaux FR  
Bettler Joris, 8405 Winterthur ZH  
Bless Christophe, 1012 Lausanne VD  
Bonhote Jan, 1204 Genève GE  
Bonomi Lino Mario Telo, 3007 Bern BE  
Borcard Cédric, 1680 Berlens FR  
Borer Mathias, 4147 Aesch BL  
Bösser Jonathan, 4802 Strengelbach AG  
Brun Tobias, 6163 Ebnet LU  
Buchs Micha Norbert, 3705 Faulensee BE  
Buser Alan, 6834 Morbio Inferiore TI  
Bütschi Michael, 3647 Reutigen BE  
Carliman Rahel, 8047 Zürich ZH  
Claivaz Gratien, 1898 St-Gingolph VS  
Colocci Ralf, 7000 Chur GR  
Dalla Valle Arthur, 1023 Crissier VD  
Damm Michael, 5707 Seengen AG  
Dubosson Baptiste, 1872 Troistorrents VS  
Dünki Patrick, 8475 Ossingen ZH  
Duvaker Tim, 8712 Stäfa ZH  
Elbel Philipp, 6340 Baar ZG  
Enzler Philip, 9200 Gossau SG  
Falconi Leonardo, 6900 Massagno TI  
Fässler Matthias, 9552 Bronschhofen SG  
Favre Patrick, 1042 Assens VD  
Fischer Janick, 8953 Dietikon ZH  
Flückiger Fabian, 8444 Henggart ZH  
Flury Ramon, 4556 Aeschi SO  
Freda Luca, 9320 Arbon TG  
Frei Joel, 6022 Grosswangen LU  
Frey Adrian, 4132 Muttenz BL  
Friedli Matthias, 2503 Biel/Bienne BE  
Fryand Jonas, 8422 Pfungen ZH  
Galati Vincenzo, 7270 Davos Platz GR  
Gautschi Tina, 9430 St.Margrethen SG  
Gerber Benjamin, 4718 Holderbank SO  
Gerber Mark, 8047 Zürich ZH  
Gillard Sébastien, 1652 Botterens FR  
Gmünder Tommy, 9400 Rorschach SG  
Graf Christoph, 9450 Lüchingen SG  
Grand Fabien, 1820 Montreux VD  
Grandjean Clément, 1854 Leysin VD  
Greber Jérémie, 3960 Sierre VS  
Gromov Alexey, 8048 Zürich ZH  
Gschwend Michael, 8274 Tägerwilen TG  
Guglielmini Simone, 6900 Paradiso TI  
Gumy Julien, 2502 Biel/Bienne BE  
Hasler Rico, 8855 Wangen SZ  
Heck Christophe, 1170 Aubonne VD  
Hedinger Remo, 9500 Wil SG  
Heimlinger Rudolf, 6275 Ballwil LU  
Herrli Timo, 3053 Münchenbuchsee BE  
Hitz Aron, 9100 Herisau AR  
Hofmann Stefan, 3268 Lobsigen BE  
Höhener Silvio, 9100 Herisau AR  
Huggler Jan, 3855 Brienz BE  
Hulliger Christoph Thomas,  
3550 Langnau im Emmental BE  
Humbert Oliver, 4702 Oensingen SO  
Hussein Guled, 1258 Perly GE  
Isch Samuel Roman, 3306 Etzelkofen BE  
Julier Martin, 3942 Raron VS  
Käslin Lukas, 5630 Muri AG  
Keller Dimitri, 9000 St. Gallen SG  
Keller Sebastian, 8718 Schänis SG  
Kilchenmann Timothy, 4052 Basel BS

Kind Roman, 8006 Zürich ZH  
Kolly Alban, 1700 Fribourg FR  
Krattinger Philipp, 6026 Rain LU  
Kunz Christian Hans, 4900 Langenthal BE  
Kurmann Mischa, 8303 Bassersdorf ZH  
Lehmann Alexander Walter, 3003 Bern BE  
Leutert Thomas, 5107 Schinznach Dorf AG  
Leuthardt Kevin, 4144 Arlesheim BL  
Loosli Nicolas, 1957 Ardon VS  
Loretan Marco, 5727 Oberkulm AG  
Lötscher Sascha, 8492 Wila ZH  
Lüthold Christian, 8500 Frauenfeld TG  
Mascali Anthony, 1295 Mies  
Mathieu Bastien, 1958 St-Léonard VS  
Matter Raphael, 5102 Rapperswil AG  
Matthey Bénédicte, 1207 Genève GE  
Mattle Sven, 4053 Basel BS  
Meier Michael, 6006 Luzern LU  
Meier Pascal, 8953 Dietikon ZH  
Meier Roland, 5445 Eggenthal AG  
Meier Yves, 4051 Basel BS  
Mencacci Nicolas, 1742 Autigny FR  
Meyer Lukas, 4303 Kaiseraugst AG  
Minelli Jermaine, 8046 Zürich ZH  
Minetti Patrick, 6500 Bellinzona TI  
Morand Thomas, 1933 Sembrancher VS  
Moser Patrik, 6055 Alpnach Dorf OW  
Muhaxheri Bujar, 1820 Montreux VD  
Müller Lukas, 5032 Aarau Rohr AG  
Müller Simon, 6055 Alpnach Dorf OW  
Müller Yannick, 2068 Hauterive NE  
Muradbegovic Mirza, 1003 Lausanne VD  
Navarro Christian, 4410 Liestal BL  
Oberli Patrick Manuel,  
3604 Thun 4 Strättligen Markt BE  
Ochsner Raphael, 5415 Nussbaumen AG  
Ollivier Cyril, 1040 Echallens VD  
Philipp Olivia, 8005 Zürich ZH  
Pjevcic Damjan, 6760 Faido TI  
Plancherel Marc-Etienne, 1660 La Lécherette VD  
Probst Lukas, 7310 Bad Ragaz SG  
Progin Marc-Henri, 2537 Vauffelin BE  
Reusser Martin, 3014 Bern BE  
Richener Joël, 4600 Olten SO  
Rickli Pascal, 5623 Boswil AG  
Rieder Philippe, 1260 Nyon VD  
Rogg David, 9621 Oberhelfenschwil SG  
Rohrer Marc, 4304 Giebenach BL  
Roth Tobias, 3600 Thun BE  
Rutz Dominik, 8472 Seuzach ZH  
Salz Tim, 4314 Zeiningen AG  
Sauter Matthieu, 2000 Neuchâtel NE  
Schärdi Gian Natale, 7247 Saas im Prättigau GR  
Schellenberg Yann, 1006 Lausanne VD  
Schenk Daniel, 4712 Laupersdorf SO  
Schilzer Dominik, 6430 Schwyz SZ  
Schlegel Roman, 9212 Arnegg SG  
Schmid Flurin, 9630 Wattwil SG  
Schmid Samuel, 3123 Belp BE  
Schwaller Manuel, 8308 Ilhau ZH  
Schweizer Florian, 8303 Bassersdorf ZH  
Siegenthaler Stefan Maike, 2572 Möriken BE  
Sigrist Josias, 8132 Egg b.Zürich ZH  
Sönmez Cem, 4563 Gerlafingen SO  
Spörri Andreas, 5430 Wettingen AG  
Steinmann Michael, 6390 Engelberg OW  
Sulzer Pascal, 5210 Windisch AG  
Suter Thomas, 8045 Zürich ZH  
Sutter Stefan, 9313 Muolen SG  
Tanner Matthias, 8224 Löhningen SH  
Toedtli Robin, 8832 Wollerau SZ

Trachsler Thierry Simon, 3178 Bösingen FR  
Ursenbacher Olivier, 1595 Faoug VD  
Vallone Joël, 1007 Lausanne VD  
Vaucher Jean-Marc, 1170 Aubonne VD  
von Allmen Marco, 3256 Dieterswil BE  
von Ow Lars, 7000 Chur GR

Wespi Roman, 6004 Luzern LU  
Wicki Janis, 4051 Basel BS  
Wintsch Stefan, 8620 Wetzikon ZH  
Wyttensbach Quirinus Samuel, 3126 Kaufdorf BE  
Zimmerli Matthias, 8633 Wolfhausen ZH

## Beförderungen von höheren Unteroffizieren

19.07.2013

**Mit Wirkung ab 1. Juli 2013**

**zum Hauptadjutant**

Chevalley Eric, 1624 Progents, FR  
Gerber Lars, 3145 Niederscherli BE  
Hale Sebastian, 8215 Hallau SH  
Menzi Christian, 5213 Villnachern AG  
Salzmann René, 1772 Ponthaux FR

Telli Peter, 5462 Siglistorf AG

Wieland Claudio, 7013 Domat/Ems GR

**zum Stabsadjutant**

Mathys Roger, 4565 Recherswil SO  
Stammabach Patrick, 6280 Hochdorf LU

**Herausgeber:**

Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport, Bereich Verteidigung

## Bundesrat verabschiedet Änderung der Verordnung über die ausserdienstliche Tätigkeit der Truppe

21.08.2013

Der Bundesrat hat an seiner heutigen Sitzung eine Änderung der Verordnung über die ausserdienstliche Tätigkeit (VATT) verabschiedet. Mit der Änderung soll einerseits einem Missbrauch des Erwerbsersatzes vorgebeugt werden und andererseits die Förderung des Spitzensportes im Militärdienst rechtlich verankert werden.

Die Teilnahme an ausserdienstlichen Kurs- und Wettkampftätigkeiten bringt der Armee einen direkten Nutzen, in dem dadurch, wie es die Zweckbestimmung von Art. 1 VATT festhält, die körperliche und die militärische Leistungsfähigkeit sowie die Kameradschaft der Angehörigen der Armee gefördert wird. Soweit diese Ausbildungsinteressen der Armee gegeben sind, soll ein gewisser Anreiz zur Teilnahme an den ausserdienstlichen Kurs- und Wettkampftätigkeiten erhalten bleiben und deshalb Sold ausbezahlt werden. Um Missbräuchen vorzubeugen, wird jedoch die Anzahl besoldeter Tage pro Jahr für die einzelnen ausserdienstlichen Kurs- und Wettkampftätigkeiten auf zehn beschränkt. Damit soll eine indirekte Finanzierung persönlicher Hobbies verhindert werden. Mit der Besol-

dung entsteht auch automatisch Anspruch auf Erwerbsersatz (Art. 1a Abs. 1 des Erwerbsersatzgesetzes).

Das neue Sportförderungsgesetz vom 17. Juni 2011 (SpoFÖG; SR 415.0), das am 1. Oktober 2012 in Kraft getreten ist, sieht in Art. 16 Abs. 2 Bst. c vor, dass der Bund Massnahmen ergreift, damit Spitzensportlerinnen und Spitzensportler den Militärdienst optimal mit ihrer sportlichen Karriere und die Vorbereitung auf Grossanlässe wie Weltmeisterschaften und Olympische Spiele kombinieren können. Mit dieser Änderung der VATT wird dem nun noch besser Rechnung getragen. Die Anzahl freiwilliger WK-Tage wurde von bisher 38 auf neu maximal 100 Tage pro Jahr erhöht. Die Regelung gilt auch für die zugehörigen Trainer.

Mit der neuen Regelung erhöht sich für Schweizer Athletinnen und Athleten auch die Chancengleichheit gegenüber der ausländischen Konkurrenz, die generell von deutlich besseren staatlichen Fördermassnahmen profitieren kann.

Aufgrund dieser Änderung wird die Verordnung umbenannt in «Verordnung über den Militärsport».

## Nationalratskommission für Gripen-Kauf

Die Sicherheitspolitischen Kommission (SIK) des Nationalrats hat sich für den Kauf von 22 Gripen-Kampfjets ausgesprochen. Der Entscheid fiel mit 14 zu 9 Stimmen bei 2 Enthaltungen, wie Kommissionspräsidentin Chantal Galladé (SP/ZH) am Dienstag in Winterthur sagte.

27.08.2013 | sda



Im April hatte die SIK den Entscheid zum Gripen-Kauf mit Verweis auf fehlende Informationen noch vertagt. Die Kommission stellte damals eine Reihe von Bedingungen auf. Sie

verlangte etwa Garantien und Absicherungen im Vertrag mit Schweden.

Der Ständerat seinerseits hatte in der Frühlingsession dem Erwerb des Kampfflugzeuges zwar

knapp zugestimmt, aber wegen einer fehlenden stimme die Ausgabenbremse nicht gelöst. Für die Gripen-Kampfflugzeuge muss die Schweiz 3,126 Milliarden Franken bezahlen.

## Bundesrat verabschiedet Änderung der Verordnung über die Militärdienstpflicht

21.08.2013

**Der Bundesrat hat an seiner heutigen Sitzung eine Änderung der Verordnung über die Militärdienstpflicht verabschiedet. Die Erfahrungen aus der Praxis sowie diverse erfolgte und noch notwendige Optimierungen im Ausbildungsbereich verlangen kleinere Anpassungen.**

Die Verordnung über die Militärdienstpflicht (MDV) wird nur in Details korrigiert, um den Bedürfnissen der Praxis gerecht zu werden. Insbesondere soll von der Truppen- und Stabsarbeiterfahrung der Berufsunteroffiziere, die in einer Milizfunktion eingeteilt sind, besser profitieren werden können. Deshalb wird die Alterslimite für Berufsunteroffiziere in der Milizfunktion erhöht. Adjutanten verbleiben neu grundsätzlich bis zum Ende des Jahres, in dem sie das 36. Altersjahr vollenden, in einer Milizfunktion (bisher 32), Stabsadjutanten bis 42 (bisher 36) und Hauptadjutanten sowie Chefadjutanten bis 50 (bisher 42 bzw. 48). Zudem entspre-

chen verschiedene Ausbildungen nicht mehr den tatsächlichen Verhältnissen. Dies betrifft beispielweise die Ausbildung zum Militärarzt, Militärzahnarzt und Militärapotheker, die aufgrund der Bologna-Reform an die universitäre Ausbildung angepasst werden muss. Im Weiteren wurde dem Antrag

der christkatholischen Kirche der Schweiz stattgegeben, wonach diese als landeskirchliche Partnerorganisation in die Armeeseelsorge einzubeziehen sei. Die MDV wird dahingehend angepasst, dass das Amt des Armeeseelsorgers künftig auch Christkatholiken offen steht.

**Geschäftsdrucksachen-Maurer**

So oder so sind Sie mit der Druckerei Triner gut beraten. Jetzt testen.

DRUER AG Schmiedgasse 7  
6431 Schwyz  
Tel. 041 819 08 10  
Fax 041 819 08 53  
www.triner.ch

TRINER AG

## Pensioniertentag 2013 der ehemaligen «Hellgrünen / Angehörigen des Ns Rs» vom 5. September 2013 im Kdo Ns Rs Schulen 45, Freiburg

Am Donnerstag, 5. September 2013, trafen sich erneut zahlreiche Pensionierte und Ehemalige der «Hellgrünen / Ns Rs» des OKK/Vsg Trp, BALOG und LVb Log in der Kaserne La Poya in Freiburg zum jährlichen Pensioniertentag.

Der Kdt LVb Log, Brigadier Melchior Stoller, orientierte in einem interessanten Referat über den LVb Log, die WEA und die Beschaffung des Flugzeuges Gripen. Anschliessend stellte der Schulkommandant und Gastgeber, Oberst Marcel Derungs, die Nachschub Rückschub Schulen 45 vor und orientierte im Detail über die Aufgaben und Pflichten des Einh BO/BU Teams.

Eine Besonderheit war die Ausbildungs-demonstration «Umschlaggeräte» und die Vorstellung des neuen Gasta Linde 2.5t 4.2 H30d sowie die Neukonfiguration des Feldum-

schlaggerätes FUG 93. Beim anschliessenden kulinarisch hochstehenden Mittagessen und gemütlichen Beisammensein wurde wiederum bei angeregten Gesprächen die Kameradschaft gepflegt.

Auch im 2014 wird der Pensioniertentag der «Hellgrünen / Ns Rs» wiederum in Freiburg durchgeführt. Der Kdt Ns Rs Schulen 45 und sein Organisationsteam freuen sich bereits heute auf eine zahlreiche Teilnahme.



Die Pensionierten/Ehemaligen „Hellgrünen / Angehörigen des Ns Rs“ des OKK/Vsg Trp, BALOG und LVb Log mit dem Kdt LVb Log, Brigadier Melchior Stoller und dem Kdt Ns Rs Schulen 45, Oberst Marcel Derungs